

Zu Weihnachten für Kinder in Not spenden lassen.

Neues Internet-Portal spenden-lassen.de: Lassen Sie Unternehmen für Kinder in Not spenden. Für Sie kostenlos!

Jetzt, zur nahenden Weihnachtszeit, sehen wir alle den kommenden, glücklichen Stunden entgegen, die wir mit unseren Angehörigen verbringen können. Und gerade für unsere Kinder ist Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Doch viele Kinder haben nicht das Glück, diese friedliche Zeit zu genießen und voller Vorfreude glücklich zu sein. Sei es durch Krankheit, durch Verlust der Eltern, durch Gewalt oder Armut. Helfen Sie diesen Kindern in Not!

Haben Sie sich schon einmal gewünscht, Unternehmen dazu zu bringen, für hilfsbedürftige Kinder zu spenden – und für Sie kostenlos?
Das neue Internet-Portal Für Kinder „spenden-lassen.de“ macht das jetzt möglich.

„Das Prinzip, funktioniert auf Basis von Provision“, erklärt Tristan Bestle aus München und Betreiber der Seite spenden-lassen.de. „Angenommen, Sie möchten zu Weihnachten Ihrer Frau oder ihrem Mann ein Buch über einen Anbieter im Internet kaufen. Dann gehen Sie einfach zuvor auf die Seite www.spenden-lassen.de und klicken Sie dort auf die Werbung des entsprechenden Anbieters, zum Beispiel Amazon. Anschließend werden Sie automatisch auf dessen Homepage weitergeleitet und können dort wie gewohnt das Buch kaufen“, erklärt Herr Bestle. „Ist der Kauf abgeschlossen, geht ein bestimmter Betrag als Provision an spenden-lassen.de und somit als Spende an die Kinderhilfsorganisationen. Das Buch kostet Sie dadurch keinen Cent mehr – der Anbieter, also z.B. Amazon, finanziert die Spende“, erklärt Tristan Bestle weiter. „Das ist so simpel, einfacher geht es nicht.“

Der Datenschutz für die Besucher der Seite spenden-lassen.de kann dabei nicht höher sein. „Die spezielle Kooperation mit unseren Partner-Unternehmen macht es möglich, dass wir keinerlei Informationen über die Besucher unserer Seite brauchen und daher auch nicht sammeln. Das heißt, es gibt keinerlei Anmeldung, Speicherung oder Abfrage von persönlichen Informationen.“, so Bestle. „Lediglich unser Partner-Unternehmen erkennt, dass der Kunde über unsere Seiten gekommen ist. Wenn der Kunde dann anschließend auf der Seite des Unternehmens einkauft, dann ist das Sache zwischen Kunde und Verkäufer, das geht uns nichts an“.

Nicht nur Bücher können Besucher bei den Partner-Unternehmen erwerben. Auch Unterhaltungselektronik, Reisen, Flüge, Hotelbuchungen, Mode und sogar Produkte aus der Apotheke finden sich im Angebot. „Die Auswahl ist riesig und steigt ständig“, bekräftigt Bestle. „Wir freuen uns sehr, dass wir viele hochkarätige Partner für unsere Idee gewinnen konnten. Bereits jetzt schon haben wir Kooperationen mit namhaften Unternehmen, unter anderem Amazon, Otto, Neckermann, Douglas, T-Mobile, Tchibo und ATU. Mit vielen weiteren stehen wir in Verhandlung und werden folgen“.

Der Grund für so ein Internet-Portal erklärt Bestle mit dem „guten Gefühl, etwas für hilfsbedürftige Kinder getan zu haben“. „Das tolle an spenden-lassen.de ist, dass man keinen Cent zusätzlich auszugeben braucht und trotzdem Kindern in Not helfen kann. Und das geht jedesmal, wenn man im Internet etwas kauft“, faßt Bestle zusammen.

Leseranfragen:

spenden-lassen.de
Theodor-Dombart-Str. 1

80805 München
info@spenden-lassen.de

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.spenden-lassen.de>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo65651.html>